



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/00950**
Datum: 05.03.2025
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	06.03.2025	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.03.2025	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan für die Leistungen der Jugendhilfe (§§ 11 - 14, 16 SGB VIII) für die Jahre 2026-2029 - Vorlagen-Nr. VIII/2024/00657**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage vorgelegte Teilplanung für die Leistungen der Jugendhilfe nach den §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 2026-2029 für die Stadt Halle (Saale) **mit folgenden Änderungen:**

„11.2.2 Freiräume draußen schaffen

Ziel: Junge Menschen sollen sich in ihren Wohn- und Lebensumfeldern begegnen, austauschen und gemeinsam Freizeit verbringen können. Voraussetzung hierfür sind Orte im öffentlichen Raum, wo sich Jugendliche aufhalten und eigene Ideen verwirklichen dürfen.

Stand: Eignen sich junge Menschen öffentliche Orte an, kommt es mitunter zu Konflikten, die in der Vergangenheit auch über den FB Sicherheit geklärt werden mussten. Jungen Menschen fehlt es an Rückzugsmöglichkeiten. Entsprechende Bedarfe wurden in den Sozialräumlichen Fokusgesprächen für jeden Sozialraum thematisiert und auch in der Planungskonferenz § 11 SGB VIII wurde mit hoher Dringlichkeit auf diese Versorgungslücke hingewiesen. Bereits in der voran gegangenen Jugendhilfeteilplanung für die präventive Jugendhilfe wurde die Schaffung von wetterfesten Treffpunkten als Maßnahme festgeschrieben, konnten

allerdings nicht realisiert werden. In einer dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe wurde das Thema weiterbearbeitet.

Auftrag: Es soll weiter daran gearbeitet werden, Treffpunkte draußen für jungen Menschen zu schaffen. **Hierbei soll die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und im Idealfall das Vorhandensein eines Kiosks/Imbisses sowie öffentlicher Toiletten berücksichtigt werden. Zu prüfen sind u.a. der Salzgrafenplatz und das Gelände um das Planetarium, die Ziegelwiese sowie wohnortnahe Räume.** Die Treffpunkte sollen beleuchtet sein, damit diese auch in den Jahreszeiten genutzt werden können, in denen es früh dunkel wird. **Ein wesentliches Element beim Errichten von Treffpunkten muss eine großflächigere Überdachung sein. Im Zuge dessen soll geprüft werden, ob Bauwagen/Container als wettergeschützte Orte der Begegnung geeignet sind.** Eine Möglichkeit von WLAN und integrierten Ladestationen (analog der Bänke am Bahnhofsvorplatz) soll geprüft werden. **Damit nicht nur ein Herumsitzen möglich ist, sollen Treffpunkte möglichst mit kleinen aktivierenden Elementen (Tischtennisplatte, Basketballkorb, Graffitiwand, Klimmstange etc.) ausgestattet sein. Für entsprechende Sauberkeit müssen ausreichend große Mülleimer zur Verfügung stehen. Bestehende Treffpunkte sollen mit den zuvor benannten Elementen nachgerüstet werden.** Die Schaffung solcher Treffpunkte soll über das Team Streetwork begleitet werden. Jugendliche sollen am Prozess von Anfang an beteiligt sein. Eine regelmäßige Begleitung der jungen Menschen vor Ort ist über das Team Streetwork sicher zu stellen. **Somit wird das Team Streetwork um 1 VZS aufgewertet.“**

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Teilplanung dargestellten Maßnahmen umzusetzen. Für einzelne Maßnahmen, die der Konkretisierung bedürfen, sind dem Stadtrat gesonderte Beschlussvorlagen einzureichen.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Philipp Pieloth
Stadtrat
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Jugendliche benötigen Räume, in denen sie mit ihren Peers zusammenkommen können. Sie suchen sich dafür geeignete Umgebungen. Dabei ist es im Austausch mit der jungen Zielgruppe deutlich geworden, ihnen Angebote zu unterbreiten, die einladend wirken. Dafür müssen die Angebote zum einen witterungsgeschützt als auch ausgeleuchtet sein und eine gewisse Infrastruktur vorhalten. Zudem wünschen sich die jungen Menschen Vertrauenspersonen und unterstützende Strukturen unabhängig der Polizei, wenn es Konflikte gibt. Das Team Streetwork ist bekannt und genießt bei der halleschen Jugend ein hohes Ansehen und viel Vertrauen.